

San Remo, im April.
Hallo Paul!

Es ist noch frisch hier an der Küste, aber hin und wieder blinzelt jetzt schon die Sonne neugierig hervor. Heute haben wir ein paar Fotos mit tollen Cabrios gemacht. Ich bin da vorne in dem roten Flitzer. Ich glaube, jetzt wird's endlich Sommer.

Bis bald, Deine Simone.



Neulich in San Remo. Der April versteckte die Damen auf der Piazza noch in festen Wintermänteln, die Palmen hingen wie Trauerweiden im kalten Wind. Nur hier und da klapperte ein Straßencafé schon etwas aufgeregt mit den Espressotassen dem Frühling

entgegen. Wir waren mit einer Handvoll Cabrios im Gepäck gen Süden geflüchtet, wollten sommerhungrig endlich wieder in die Sonne beißen, aber wir kamen zu früh: Der Gardasee erstickte im Nebel, in Genua hingen die Wolken über den Bergen

wie nasse Bettwäsche auf der Leine, und zwischen Alassio und San Remo spülte uns der Regen meist von der Straße weg direkt ins nächste Ristorante. Was prinzipiell nicht so schlecht war, aber unsere Stimmung hatte längst kein Drehmoment mehr, dümpelte

lustlos mit Leerlaufdrehzahl in den Tag, und wann immer unsere Augen morgens über den Rand der Gazzetta dello Sport kletterten, sahen sie nichts als grauen Himmel über grauem Meer.

Ich meine, es war eigentlich kein richtiges Cabrio-Wetter. ▶

Fotos: Thomas D. Heere



BMW Z3: Eng, knackig - Roadster pur. Das Mittel gegen die fade Konsole hat die Bestellnummer 438 und heißt Ahorn.

Z3: Unsere Trauer um den Z1 hat ein Ende

Der BMW Z3. Sein Name ist Bond. James Bond. Bisher war er nur als Dienstwagen für Agent 007 Pierce Brosnan im Kino zu sehen, jetzt kann ihn jeder fahren, der 43 700 DM für den 1,8 (85 kW/115 PS) oder 48 700 DM für den 1,9 (103 kW/140 PS) hat. Bei diesen Preisen müssen wir dem Z1 nicht mehr nachweinen.

Gut: Verwindungssteife Karosserie • ruhiges Fahrwerk • gute Straßenlage • ausgewogene Federung • leichtgängige, präzise Schaltung • gut ablesbare Instrumente • Note »sehr gut« für Getriebe, Lenkung und Sitze • laufruhiger Motor • geringer Schadstoffanteil • sehr leicht bedienbares Verdeck • im Vergleich zu Alfa, Fiat und MG größerer und besser nutzbarer Kofferraum.

Enttäuschend: Heck- und Cockpit-Design ohne Pfiff • der Blinker klick-klackt mit »billigem« Geräusch • der Auspuff näselt dünn wie Theo Lingen vor sich hin • BMW-unwürdige Persenning.

Der Alfa Romeo Spider. Ein Design-Meisterstück! Aber bis auf den Motor blieb eine Menge Alfa-Tradition auf der Strecke, und das in Plastik gegossene Cockpit läßt uns völlig emotionslos Platz nehmen.



Gut: Einfache Verdeckbedienung • bulliger, geschmeidig laufender Sechszylindermotor • geringe Schadstoffe im Abgas • gut abgestuftes Getriebe • gute Straßenlage • gute Sitze • kräftige Heizung • gute Ausstattung.

Enttäuschend: Karosserieverwindungen und -schütteln auf schlechten Straßen • schlechte Sicht nach vorn und hinten • fingernägelmordende Türöffner außen • unsäglich kleiner Kofferraum (winzig, zerklüftet, mit tendrin ein Notrad) • rappelndes Fahrwerk • stoßige Federung • schüttelndes Lenkrad •

hakelige Schaltung • kurze Kopfstützen • zu hoher Verbrauch • Verdeck des Testwagens undicht.

Fazit. Den Alfa Spider muß man lieben oder lassen – so wie das schon immer war. Der MGF bietet viel Fahrfreude – muß aber qualitativ noch kräftig zulegen. Den Kampf um den Lieblingsparkplatz in meinem Herzen hat zwar der barchetta gewonnen – aber in der Summe aller Eigenschaften ist der BMW Z3 unter diesen Roadstern das zur Zeit beste nach oben offene Angebot. Simone hat's ja gleich gewußt. JG STRATMANN

Das offene Angebot

Typ	ab kW (PS)	ab DM
Alfa Romeo Spider	110 (150)	47 200
Audi Cabrio	85 (115)	51 500
Alpina B3	184 (250)	89 950
BMW 3er-Reihe	85 (115)	54 800
BMW Z3	85 (115)	43 700
Chevrolet Corvette	207 (282)	110 500
Chrysler Stratus	96 (131)	46 990
Ferrari 355	280 (381)	214 000
Fiat barchetta	96 (131)	37 200
Fiat Punto	44 (60)	30 150
Ford Escort	66 (90)	36 330
Jaguar XJS	171 (233)	133 600
Lotus Elan S2	116 (157)	66 000
Mazda MX-5	66 (90)	36 950
Mercedes E	100 (136)	72 738
Mercedes SL	142 (193)	122 475
Morgan	89 (121)	67 800
Opel Astra	55 (75)	36 850
Peugeot 306	74 (101)	38 990
Porsche 911	210 (285)	150 800
Pontiac Firebird	144 (196)	59 800
Renault Cabrio	66 (90)	36 500
Rover Mini	46 (63)	31 700
Rover 200-Reihe	76 (103)	36 350
Rover MGF	88 (120)	39 500
Saab 900	96 (130)	58 550
VW Golf	55 (75)	34 950

